

Hip-Hop-Schritte, Borkenkäfer und Autorennspiele

Am Montag und Dienstag, 14. und 15. April, besuchten Schüler der 1. Oberstufe Einsiedeln die Spezialtage zum Thema «Wir machen uns stark für die Gemeinschaft». Sie erlebten grossartige Workshops und sammelten neue Erfahrungen.

ERLEBNISBERICHT
VON HANNAH BREUER,
MIA LANGER,
JESSICA KÄLIN UND LIVIO KÄLIN

Am Montagmorgen planten einige von uns die Workshops vom Dienstagmorgen. Wir durften anderen Schülern unsere Hobbys zeigen. Die anderen planten den Montagnachmittag: Es gab Projekte im Altersheim, im Kindergarten, im BSZ und auch bei der Genossame DorfBinzen.

Arbeit im Wald

Um 13.30 Uhr ging es los, wir sind im Wald angekommen und begannen mit dem Entfernen der Schütze an den Bäumen. Diese verhindern, dass Wildtiere die Rinde von Bäumen in jungen Jahren anknabbern. Zudem haben wir noch mehr über Baumarten und die Invasion der Borkenkäfer gelernt. Diese bringen die Bäume zum Verdursten, weil sie Gänge in die Rinde bohren.

Spiele im Altersheim

Am Nachmittag durften wir dann in die Altersheime gehen und mit den Leuten Spiele spielen,

wie Eile mit Weile oder Tricminos am Spieltisch. Viele hatten auch Freude an Zeichnungen und Bastelarbeiten, die wir am Vormittag vorbereitet hatten. Die Altersheime sind jetzt geschmückt. Es hat viel Spass gemacht, da es auch mal eine Abwechslung war zum Schulalltag, weil wir Menschen wie Schwerhörige oder Demente nicht so gut kennen.

Programmieren

Am Dienstagmorgen konnten wir die schülerorganisierten Workshops besuchen. Im Workshop Programmieren haben wir nach einer kleinen Einführung in das Programmierprogramm Scratch einen Wettbewerb ausgetragen. Wer kann das beste Spiel programmieren? Nach etwa 70 Minuten waren viele coole Spiele zusammengelassen, wie zum Beispiel ein top-down Autorennspiel mit Computer als Gegner, ein funktionierendes Arkanoid (Einzelspieler-Pong mit Blöcken) oder auch ein Pong mit Baseballspielern. Anschliessend haben wir noch mehr Funktionen von Scratch kennengelernt und verwendet.

Tanzen

Wir waren 12 bis 16 Leute in der Tanzgruppe. In den ersten zwei Lektionen durften wir in einer 4er-Gruppe selbst eine Choreografie machen. Unsere Gruppe machte einen Hip-Hop-Tanz. Der Tanz war sehr schnell und cool. Wir haben viele neue grossartige Schritte gelernt im Hip-Hop. Vor dem Mittag haben wir das letzte Mal die Choreografie zusammen durchgemacht und dann waren wir fertig.



Borkenkäfer und Baumarten – praktischer Unterricht im Wald.